

09.09.2022 08:20 CEST

Hephata-Akademie: Neues Schuljahr, neue Leitung

Rund 120 Studierende und Dozent*innen der Hephata-Akademie für soziale Berufe nahmen am vergangenen Mittwoch am Gottesdienst zum Schuljahresbeginn 2022/2023 teil. Drei neue Ausbildungsklassen für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen hatten ihren offiziellen Einstand. Genauso wie Sozialpädagogin Diakonin Lisa Naujoks als neue Akademieleiterin.

„Anfänge haben ja ihren besonderen Reiz - das ist am Beginn einer Partnerschaft so. Das gilt für den Umzug an einen neuen Ort, für den Berufswechsel oder den Beginn einer Ausbildung“, sagte Hephata-Vorstand Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt zur Begrüßung.

Ihm lauschten Dozent*innen und Studierende der Akademie, darunter vor allem die drei neuen Unterstufen-Klassen, insgesamt 63 Frauen und Männer in den Ausbildungsgängen für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen, in Vollzeit, berufsbegleitend und praxisintegriert.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst im eigens auf dem Akademie-Campus errichteten Zelt von Hephata-Kantorin Dorothea Grebe am E-Piano und einem Ensemble der Akademie: Unter der Leitung der beiden Dozenten Uwe Stein und Fabian Zimmer sangen und musizierten die angehenden Heilerziehungspfleger*innen Batoul Hamid, Nicole Jacobi, Heidi Kehres und Sebastian Rink. Dozentin Susanne Salin übernahm die Lesung.

„Anfänge haben ja ihren besonderen Reiz, ihren besonderen Zauber - das gilt für Sie, liebe Studierende, Dozentinnen und Dozenten. Es gilt für die Kolleginnen und Kollegen im Sekretariat und in der Bibliothek und es gilt mindestens ebenso sehr für Sie, liebe Frau Naujoks“, so Dietrich-Gibhardt.

„Seit 1. August haben Sie die Leitung inne, und dieses Gelände hier ist Ihnen schon seit längerem sehr vertraut – aus Studienzeiten, durch die Diakonische Gemeinschaft, durch viele Tätigkeiten und Aktivitäten im Kontext der Hephata Diakonie. Nun sind Sie zurückgekehrt in einer neuen, verantwortungsvollen Rolle, und wir alle heißen Sie ganz herzlich willkommen.“

Zugleich würdigte Maik Dietrich-Gibhardt Dozent Diakon Philippe Guy Crosnier de Bellaistre, der die Akademie ein gutes Jahr lang kommissarisch geleitet hat: „Wir danken Dir für Deine Erfahrung, Kompetenz und Menschlichkeit und dafür, dass Du uns weiter zur Verfügung stehst als stellvertretender Leiter im Leitungsteam der Akademie.“

Dietrich-Gibhardt bat um Gottes Segen für die Akademie und die Menschen, die in ihr lehren und lernen. Zugleich appellierte er an die Studierenden: „Was da vor Ihnen liegt, ist eine neue Welt voller Möglichkeiten. Ein guter Lern-, Lehr- und Lebensraum, der Ihnen zur Verfügung gestellt wird. Ein Gestaltungsraum, für den Sie mitverantwortlich sind, aus dem Sie etwas machen können: für sich selbst, mit anderen und für diese Gesellschaft. Mit Fachwissen und Empathie, mit Herz und Verstand.“

- Die Ausbildungsgänge für Pflegefachleute und Altenpflegehelfer*innen an der Hephata-Akademie für soziale Berufe starten mit einem separaten Gottesdienst am 10. November.
- Die neue Akademieleiterin Diakonin Lisa Naujoks stellen wir in Kürze näher vor.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale

Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316